

Globale Partnerschaft durch faire Kredite

Projektunterricht, Sekundarstufe II

Themen zu ethischem und wirtschaftlichem Handeln

Herausgeber: Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., Dezember 2010

A. Inhalt

Durch die Globalisierung der Medien, von Produkten und des Finanzwesens ist die Welt „Eine Welt“ geworden. Die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Lebensbedingungen der Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern unterscheiden sich jedoch völlig von den unseren. Andererseits haben diese Bedingungen heute einen immer größeren Einfluss auf unser Leben. Das Unterrichtsprojekt „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“ führt SchülerInnen über verschiedene Facetten an die Problematik heran. Ethische Fragen, Arbeits- und Lebensbedingungen in den Entwicklungsländern sowie wirtschaftliche Themen können bearbeitet werden. Praktische und positive Handlungsoptionen werden aufgezeigt. Das Unterrichtsprojekt umfasst zehn bis zwölf Schulstunden. Es ist fächerübergreifend oder nur in einem der Fächer Ethik, Religion, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Politik einsetzbar. Die Themen sind Bestandteil des Oberstufen-Lehrplans in Baden-Württemberg.

B. Ziel

Die SchülerInnen setzen sich mit den unterschiedlichen Lebensverhältnissen armer und wohlhabender Bevölkerungsgruppen in unserer Welt auseinander. Vorurteile werden korrigiert, Engagement gefördert. Über verschiedene methodische Ansätze wird die Ungleichheit in unserer Welt durchschaubarer. Den SchülerInnen eröffnet sich eine differenziertere Sichtweise auf mögliche Entwicklungschancen von benachteiligten Menschen in armen Ländern. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Globale Partnerschaft durch faire Kredite“ vermittelt Kenntnisse über partnerschaftliches Handeln zwischen „Armen“ und „Reichen“. Am Beispiel Mikrokredit eignen sich die SchülerInnen Kenntnisse über Instrumente an, die nachweislich zur Überwindung von Armut führen. Kritische Bearbeitung von Themenbereichen der Marktwirtschaft geben Einblicke in faire und unfaire Wirtschaftsbeziehungen von Menschen, Unternehmen und Staaten. Diese Einsichten führen zur Reflexion über weitere Möglichkeiten zivilgesellschaftlichen Engagements zur Verminderung von Armut und Ungerechtigkeit.

C. Bezugsquelle für Arbeitsmittel und Unterlagen

Alle nachstehenden Unterlagen finden sich als Download auf der Internetseite von Oikocredit unter:

www.oikocredit.org/de/forderkreise/baden-wuerttemberg/service/projektunterricht-sek-ii

1. Material für LehrerInnen

- Einführung, Medien zum Einstieg (Multiple Choice Fragebogen, Anleitung „Welt-Spiel“ zum Verhältnis von EinwohnerInnen zum Bruttosozialprodukt sortiert nach Kontinenten), Beschreibung des Films: Mehr Gerechtigkeit - Ideen für eine bessere Welt, ARD 2006
- **Arbeitsaufträge und alle notwendigen Medien zur Erarbeitung der nachstehenden Gruppenthemen** sowohl für die Hand von SchülerInnen als auch für LehrerInnen (einschließlich Ergebnisübersicht).
 - Geld, Almosen, Kredit und Zinsen – was sagen die „heiligen Schriften“ der monotheistischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam?
 - Was verstehen Sie unter Gerechtigkeit?
 - Frauen in Entwicklungsländern, Formen und Mechanismen der Diskriminierung
 - Armut ist illegal, Lebenswelten und –chancen von armen Menschen in Entwicklungsländern und in Deutschland
 - Statistik und Struktur, Vergleich Industrieländer-Entwicklungsländer
 - Kreditanfrage vor Ort
 - Was können Mikrokredite bewirken?
 - Politisches Handeln im Alltag, z.B. Fairer Handel
 - Welchen Beitrag leisten Global Players zur Entwicklung?
 - Chancen und Risiken der Globalisierung, in Deutschland und in Entwicklungsländern
- Powerpoint-Vortrag (Foliensatz) über die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit
- Entwurf für eine Einheit zum Thema: „Engagement für eine bessere Zukunft“
- Arbeitsblatt zur Evaluierung des Projektes für SchülerInnen und LehrerInnen
- Entwicklungspolitisches Glossar, Bezugsquellen für weitere Medien (Ausstellung: „Geld, Reisen, Rose, Huhn - Was hat das mit Global zu tun?“, Auswahl: Filme, Literatur und Internetseiten)
- Angebot von BildungsreferentInnen für Unterrichtsbesuche, Workshops etc.

2. Material für SchülerInnen

Arbeitsaufträge und Medien zur Erarbeitung der Gruppenthemen

In der Geschäftsstelle kann gerne eine CD angefordert werden mit dem kompletten Materialpaket für SchülerInnen- und LehrerInnen.

Kontakt

Bestelladresse für die CD und Terminabsprachen mit BildungsreferentInnen

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstraße 62, D-70197 Stuttgart

Tel. 0711-120005-0, Fax 0711-120005-22
E-Mail: baden-wuerttemberg@oikocredit.org

Internet: www.oikocredit.de





LehrerInnen gesucht!

10-stündiges Unterrichtsprojekt für Gymnasien:
Globale Partnerschaft durch faire Kredite

Wie SchülerInnen für Begriffe wie Gerechtigkeit, Weltwirtschaft, Fairer Handel, Mikrokredite und soziale Marktwirtschaft sensibilisiert werden können.

Seit Jahren hält Günter Wittlinger Vorträge über die Arbeit von Oikocredit. Vor allem in Kirchengemeinden und Volkshochschulen. Auch in Schulen war er schon. Doch gerade dort war er nicht wirklich zufrieden. „Was bleibt schon von einem einzigen Vortrag hängen?“, fragte er sich. „Wie soll man SchülerInnen in nur einer Doppelstunde für die spannende Beziehung zwischen ethischem und wirtschaftlichem Handeln bezüglich den Armen und Reichen dieser Welt sensibilisieren?“

Also hat sich der ehrenamtliche Mitarbeiter von Oikocredit hingesezt und ein Projekt entworfen. Ein Projekt, bei dem die SchülerInnen selbst aktiv werden: bei der Recherche von Informationen, bei dem Versuch auf einer Bank einen Kredit zu bekommen, beim Diskutieren eines Films, beim Erarbeiten von Kurzvorträgen, bei einem Spiel zum Thema arm-reich und vieles mehr. So sind zwei CDs entstanden. Eine für LehrerInnen, eine für SchülerInnen, mit dem gesamten Material für einen minutiös vorbereiteten Unterricht. „Warum kommen Sie eigentlich gerade zu uns?“, fragten die SchülerInnen eines Gymnasiums in Nagold, wo der Software-Entwickler sein Projekt getestet hat. „Weil Sie in wenigen Jahren die Entscheidungsträger in unserem Land sein werden. Und dann sollen Sie sich an alternative, ethische und soziale Handlungsmodelle im Bezug auf die Armen der Welt erinnern.“ *Projektbeschreibung umseitig*

Kontakt

**Bestelladresse für die CD
und Terminabsprachen mit BildungsreferentInnen**

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.,
Vogelsangstraße 62, D-70197 Stuttgart

Tel. 0711-120005-0, Fax 0711-120005-22
E-Mail: baden-wuerttemberg@oikocredit.org
Internet: www.oikocredit.de

 **OIKO**
CREDIT
in Menschen investieren